



Kerspenhausen, 15.04.2013

AUSSCHREIBUNG Landrats - Pokal

Waffenart:	KK – Sportgewehr entsprechend der Sportordnung des DSB
Anschlagsart:	liegend freihand
Probeschüsse:	5 Schuss und zusätzlich 2 Ölschüsse vor den Wettkampfschüssen !
Wettkampfschüsse:	5 Schuss, (je Scheibe ein Schuss)
Schießzeit:	20 Min. einschließlich Probe
Teilnehmer:	Vereine des Schützenkreises 34 Hersfeld mit je 1 Mannschaft oder max. 2 Einzelschützen.
Mannschaftsstärke:	4 Schützen ohne Unterteilung nach Klassen
Startberechtigung:	Nur für den Hauptverein laut Wettkampfpass. Wenn der Hauptverein im Kreis zu diesem Pokalschießen nicht meldet, kann der Schütze für den Zweitverein laut Passeintrag in der entsprechenden Waffenart starten.
Schießleitung:	Kreissportleiter, Stellvertreter oder beauftragte Person
Auswertung:	Kreissportleiter, Stellvertreter oder beauftragte Person.
Einsprüche:	gemäß der Sportordnung.
Austragungstermin:	Während der Schießsportwoche eines jeden Jahres. Den Termin legt der Vorstand fest. Ein Vor-oder Nachschießen ist nicht möglich!
Austragungsort:	wird vom Kreisvorstand festgelegt.
Startgeld:	pro Mannschaft 6,00 €. Bei Nichtantritt doppelte Gebühr
Pokalsieger:	<p>ist die <u>Mannschaft</u> mit dem höchsten Gesamtergebnis. Bei Ringgleichheit entscheidet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die höhere Gesamtsumme der letzten 4 Schüsse der Mannschaftsschützen, oder 2. die höhere Gesamtsumme der vorletzten, dann der vorvorletzten 4 Schüsse der Mannschaftsschützen usw. oder 3. die höhere Anzahl der 10, 9, 8 usw. der gesamten Mannschaft <p><u>Einzelsieger:</u> ist der Schütze mit der höchsten Gesamtringzahl aus allen Mannschaften. Bei Ringgleichheit entscheidet die Schussfolge, d.h. zuerst letzter, dann vorletzter usw. Schuss mit der höheren Ringzahl. Ist dann noch keine Entscheidung möglich, wird die Anzahl der geschossenen Mouchen gewertet. Ist auch hier noch keine Entscheidung möglich, so wird der vom Mittelpunkt am weitesten entfernt sitzende Schuss laut Sportordnung bewertet.</p> <p>Erzielen mehrere Schützen die Ringzahl" 50 ", gibt es keine Rangfolge und es erhält jeder dieser Schützen einen Ehrenpreis mit Gravur.</p>
Gravur:	Name des Siegers (Vereinsname mit Jahres - und Ringzahl)
Gravurkosten:	trägt der Sieger des jeweiligen Pokals.
Endgültiger Gewinner:	ist der dreimalige Sieger hintereinander oder der fünfmalige Sieger außer der Reihe. Diese Regelung betrifft auch den 2. und 3. Platz.
Pokalverleihung:	zum jährlichen Kreisschützenfest oder Kreiskönigsball.
Neuanschaffung:	Offen.